



BERNE

Der späte Wintereinbruch sorgte bei den ersten zurückgekehrten Störchen für Futtermangel

SEITE 8

LOKALES

DONNERSTAG, 10. MÄRZ 2005 • NR. 58 • NOR



Weißstörche im Schnee: karge Zeiten hinsichtlich natürlicher Nahrung.

HJ/FOTO: PRIVAT

Störche finden kaum Nahrung

Zufüttern nötig / Udo Hilfers hofft auf finanzielle Unterstützung von Tierfreunden

Von unserer Mitarbeiterin
Hannelore Johannesdotter

GLÜSING. Die ersten Störche sind, wie berichtet, in diesen Tagen in ihre Brutquartiere in der Wesermarsch zurückgekehrt. Statt von Frühlingstemperaturen werden sie hier jedoch von Schnee und Frost empfangen. Natürliche Nahrung fehlt im Moment, denn weder Regenwurm noch Schnecke sind bei dem kalten Wetter unterwegs.

Die Storchepflegestation Wesermarsch richtet sich deshalb mit einem Hilferuf an alle Freunde der Weißstörche. Die stolzen Segelflieger haben, wie Betreuer Udo Hilfers berichtet, von ihrem Kräfte zehrenden

Flug einen Mordsappetit mitgebracht. Das hat die Vorräte für die Pflegestörche rapide schrumpfen lassen. Auch die an der Pflegestation überwinternden Weißstörche, die zum Teil aus Schleswig-Holstein stammen, entwickeln in den frostreichen Tagen großen Hunger.

„Wir können es aus tierschutzrechtlicher Sicht nicht riskieren, dass Tiere verhungern“, erklärt Udo Hilfers. Da die natürlichen Nahrungsquellen derzeit versiegt sind, „ist jetzt Zufüttern angesagt.“ Für Hilfers und seine Familie bedeutet das nicht nur großen zusätzlichen Arbeitsaufwand. Die Versorgung der wilden Störche kostet auch eine Stange Geld. Diese Kosten, sagt

Udo Hilfers, werden vom Land Niedersachsen nicht übernommen. „Deshalb sind wir auf Spenden angewiesen.“

Der Betreuer der Storchestation hofft auf die Unterstützung von Tierfreunden, damit alle Störche gut über die karge Zeit kommen. Die haben nach ihrer Ankunft bereits brauchbares Strauchwerk für ihre Horste gesucht. Sogar Storchenhochzeiten konnte Hilfers trotz der Minusgrade bei strahlendem Sonnenschein schon beobachten.

Spenden für die Storchepflegestation Wesermarsch können bei der Raiffeisenbank Wesermarsch-Süd (BLZ 280614 10) auf das Konto Nummer 201100 eingezahlt werden.